

## NanoFocus zieht positive Bilanz der COMPAMED

Oberhausen, 29.11.2010

### Schnelle 3D-Messlösungen in der Medizintechnik gefragt

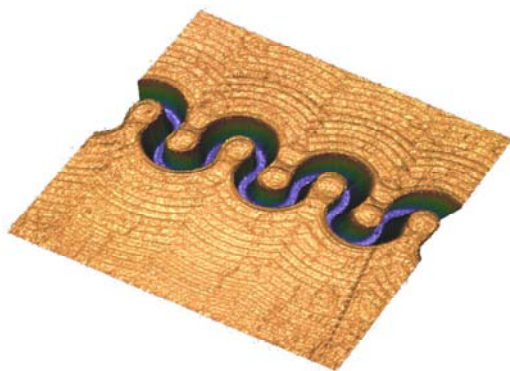
Der Oberhausener Messtechnikhersteller NanoFocus AG zieht eine positive Bilanz der internationalen Fachmesse für Hightech-Komponenten in der Medizintechnik, COMPAMED, die vom 17.-19. November in Düsseldorf stattfand. Zahlreiche nationale wie internationale Hersteller von Medizintechnikprodukten und -komponenten informierten sich am Messestand über die berührungslosen 3D-Oberflächeninspektionssysteme für Labor und Produktion und nutzten die Gelegenheit für intensive Gespräche sowie Probemessungen. Dabei zeigte sich immer wieder, dass NanoFocus mit seinen innovativen Lösungen für die Anforderungen der Medizintechnik in Forschung & Entwicklung sowie Prozess- und Qualitätskontrolle bestens gerüstet ist.

NanoFocus AG  
Lindnerstr. 98  
46149 Oberhausen

#### Bei Rückfragen

Nina Stegmann-Matthews  
Produkt- und  
Unternehmenskommunikation  
Tel. +49 (0) 208 – 62000-53

E-Mail: [presse@nanofocus.de](mailto:presse@nanofocus.de)  
Internet: [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)



Schnelligkeit, hohe Auflösung bis in den Nanometerbereich und Materialunabhängigkeit waren die Charakteristika der gesuchten Messlösungen, die in den Gesprächen am Messestand immer wieder von den Medizintechnikproduzenten nachgefragt wurden. Dementsprechend beeindruckt zeigten sich viele der Interessenten von der Leistungsfähigkeit des neuen 3D-Labormikroskops  $\mu$ surf basic und des 3D-

Profilometers  $\mu$ scan explorer, die NanoFocus den Medizintechnikexperten auf der COMPAMED präsentierte. Die Produkte, für die Hersteller und Institute die passende Messlösung suchten, waren breit gefächert: Von Präzisions-spritzgussteilen über mikrofluidischen Komponenten, von Elektronikbauteilen über Stents bis hin zu Implantaten für den Dentalbereich, Knie- oder Hüftgelenken wurden viele Beratungsgespräche geführt und Probemessungen für die Interessenten durchgeführt.

Immer wieder Thema war dabei das Vermessen von Beschichtungen, die in der Medizintechnik vielfältig eingesetzt werden, etwa zur Erhöhung der Biokompatibilität oder für antibakterielle Oberflächen, oder die Bestimmung der Oberflächenrauheit, wichtig beispielsweise bei Implantaten oder medizinischen Schläuchen. „Gerade dies sind die Kernkompetenzen von NanoFocus, was insbesondere den Medizintechnikmarkt zu einem sehr interessanten Geschäftsfeld macht“, erklärt Technologievorstand Jürgen Valentin. „Auch den Trend zur Miniaturisierung von Geräten und Komponenten sowie die immer stärker geforderte 100%-Kontrolle und Rückführbarkeit innerhalb der Prozesskette können wir mit unseren hochauflösenden, produktionsintegrierten 3D-Messsystemen bestens bedienen.“

Mit den Produktlinien  $\mu$ surf,  $\mu$ scan und  $\mu$ sprint deckt der Hersteller industrieller Messtechnik die gesamte Bandbreite an Messaufgaben vom ersten Entwicklungsschritt bis hin zur vollautomatisierten Inline-Produktionskontrolle ab. Für die Medizintechnikprodukte von Morgen und Übermorgen forscht und

entwickelt NanoFocus heute schon mit Schlüsselkunden aus der Branche. „Speziell für diesen Markt werden wir im nächsten und in den folgenden Jahren einige neue Produkte und Innovationen vorstellen, die insbesondere den Aspekt Schnelligkeit aufgreifen“, schaut Valentin voraus.

NanoFocus AG  
Der Vorstand

**Über die NanoFocus AG:**

**Die NanoFocus AG ist Wegbereiter und Technologieführer einer neuen Generation hochpräziser optischer 3D-Obflächenanalysetools für Labor und Produktion. Das Unternehmen revolutioniert mit seinen bedienfreundlichen, robusten und wirtschaftlichen Instrumenten den Markt der Oberflächenanalyse und ermöglicht Anwendern aus Wissenschaft und Industrie die dreidimensionale Abbildung und Kontrolle von Oberflächen mit Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich.**

<http://www.nanofocus.de>